Presseinformation

**»Tod im Europaviertel« von Justin Larutan**

Meßkirch, September 2018

Ein Geflecht aus Lügen und Intrigen  
Justin Larutan veröffentlicht den ersten Fall für den Stuttgarter Privatermittler Vodenka

Seit 2015 herrscht in Europa Uneinigkeit in der Flüchtlingspolitik. Noch heute beharren viele Länder auf ihrem Standpunkt und lassen die brisanten Diskussionen in Brüssel nicht abreißen. Dies spielt besonders den rechtsorientierten Parteien in die Karten, denen es gerade zu Beginn der Flüchtlingswelle gelang, viele Anhänger für sich zu gewinnen. Der Stuttgarter Autor Justin Larutan greift diese Thematik in seinem neuen Kriminalroman   
»Tod im Europaviertel« auf und beleuchtet darin auf unterhaltsame Weise die Ursprünge des Rechtsrucks in Deutschland und Europa. Im Fokus der Handlung steht der tödliche Unfall eines sonderbaren Mannes, der einer Verschwörungstheorie auf der Spur war. Der Privatermittler Frank Vodenka erhält den Auftrag, den kuriosen Todesfall aufzuklären. Schnell findet er sich in einem Geflecht aus Lügen und Intrigen wieder, in dem er sich immer mehr zu verlieren scheint. Dabei präsentiert der Autor einen raffiniert konstruierten Gesellschaftskrimi, der mit zahlreichen Wendungen aufwartet und den Leser gekonnt hinters Licht führt.

**Zum Buch**

Im neuen Fall des Stuttgarter Privatdetektivs Frank Vodenka geht es ums Ganze: Seine Ermittlungen zum vermeintlichen Unfalltod eines Sonderlings am Mailänder Platz führen ihn in Kreise rechter Verschwörungstheoretiker, politischer Karrieristen und Möchtegern-Terroristen im Geiste des NSU, den Freien Radikalen. Bald ist Vodenka in ein komplexes Gespinst von Täuschungen und Intrigen verstrickt, in dem der Detektiv sich gefährlich verfangen hat. Da tritt seine Freundin Meike auf den Plan …

**Der Autor**

Justin Larutan, geboren in Stuttgart und aufgewachsen in der Region, hat bereits diverse Beiträge in Literaturzeitschriften veröffentlicht. Darüber hinaus schrieb er regelmäßig über Literatur und popkulturelle Themen, u. a. als Herausgeber des 1992 gegründeten Harakiri-Kulturmagazins, für die ZEIT und das Stuttgarter Stadtmagazin lift. Justin Larutan war bereits als DJ, freier Journalist und Lektor tätig. Derzeit doziert der Autor als wissenschaftlicher Assistent für Kulturtheorie/Kunstgeschichte an der Stuttgarter Merz Akademie. Nach dem Lieblingsplatz »Land der Tüftler und Denker« und dem kriminellen Freizeitführer »Mörderisches Stuttgart« ist »Tod im Europaviertel« sein erster Krimi im Gmeiner-Verlag.

**Tod im Europaviertel**

**Justin Larutan**

**345 Seiten**

**EUR 13,00 [D] / EUR 13,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2312-3**

**Erscheinungstermin: 5. September 2018 Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Wendler

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.wendler@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Justin Larutan »Tod im Europaviertel«, ISBN 978-3-8392-2312-3

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

**Download-Hinweis:**

Auf unserer Website

www.gmeiner-verlag.de  
finden Sie:

- diese Pressemitteilung

- die Coverabbildung

- das Autorenfoto